



MOERS
FRISCHE
PRODUKTE

Digitale Frische just-in-time: Milchverarbeiter aus Moers modernisiert Prozesse mit SAP S/4HANA

“

Ein wesentlicher Baustein für den Projekterfolg war die schnelle Reaktion auf sich ändernde Rahmenbedingungen – bestes Beispiel hierfür war die Durchführung des finalen Integrationstests während und trotz des Corona-Lockdowns. Die C_{PRO} INDUSTRY hat durch ihre flexible Ausrichtung auf die Bedürfnisse des Kunden einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet.

PETER HANRIEDER – PROJEKTLEITER MOERS FRISCHEPRODUKTE GMBH & CO. KG



Die Herausforderung

In den Kühlregalen der Supermärkte und Discounter stehen sie aufgereiht: die Milch- und Frucht-Kreationen von Moers Frischeprodukte. Ob Joghurt, Pudding oder Smoothie – Hauptsache „Jeden Tag frisch“! Denn so lautet das Motto des Milchverarbeiters. Dass das nicht nur für seine Erzeugnisse gilt, brachte Moers Frischeprodukte mit dem Wunsch nach einem modernen ERP-System sowie digitalisierten Materialflussprozessen zum Ausdruck. Daraus entstand ein SAP S/4HANA-Konvertierungsprojekt nach dem Greenfield-Ansatz – mit der C_{PRO} INDUSTRY als Projektpartner.



Die Lösung

Die Implementierung von SAP S/4HANA 1809 SP2 ging mit der Herauslösung aus dem Dr. Oetker-Konzern einher; eine enge Abstimmung der Prozesse mit den beiden Joint Venture-Muttergesellschaften – Dr. Oetker und Molkerei Gropper – war unbedingt erforderlich. Das C_{PRO} INDUSTRY-Team richtete unter SAP S/4HANA außerdem das SAP EWM-Modul ein und schuf fortlaufend umfangreiche Schnittstellen – sowohl zu Dr. Oetker und der Molkerei Gropper als auch zum Materialfluss- (MFS), Lagerverwaltungs- (LVS) und Betriebsdatenerfassungssystem (BDE). Doch die eigentliche Herausforderung wartete noch: der Corona-Lockdown zum Durchführungszeitpunkt des SAP S/4HANA-Integrationstests, der – normalerweise – wohl engsten Phase der Zusammenarbeit. Dank moderner Cloud-Technik ist es dem Projektteam gelungen, den Test remote durchzuführen und den Go-Live-Termin zu halten.



Der Projekterfolg

Just-in-time hielt die digitale Frische bei Moers Frischeprodukte Einzug. Während SAP S/4HANA für ein modernes Reporting sowie einen verbesserten Planungsprozess sorgt, ermöglicht SAP EWM die gewünschte Digitalisierung der Materialflussprozesse. „Gerade die systemgestützte Materialversorgung mit mobilen Anwendungen hat die Versorgungssicherheit bei gleichzeitiger Reduktion der Materialbestände erheblich erhöht“, freut sich Peter Hanrieder, Projektleiter Moers Frischeprodukte.



Lösungen im Überblick

Unternehmen

Moers Frischeprodukte GmbH & Co. KG
Dr.-Berns-Straße 23
D-47441 Moers
www.moers-frischeprodukte.de

Moers Frischeprodukte wurde im Jahr 2018 als Joint Venture des Nahrungsmittelkonzerns Dr. Oetker und der Molkerei Gropper gegründet. Für ihre Muttergesellschaften produziert das Unternehmen Frischeprodukte aus Milch und Frucht, die sowohl in Deutschland als auch in zahlreichen anderen Ländern Europas vermarktet und vertrieben werden.

Branche

Nahrungsmittel

Anforderungen

- Greenfield-SAP S/4HANA-Konvertierungsprojekt aus dem Dr. Oetker-System heraus
- Abstimmung der Prozesse mit den beiden Joint Venture-Muttergesellschaften
- Nutzung moderner Techniken, insbesondere im Reporting
- Digitalisierung der Materialflussprozesse

Vorteile

- Verbessertes Planungsprozess
- Modernes Reporting
- Digitalisierte Materialflussprozesse

Projektdaten

Laufzeit: 5 Monate Konzept,
10 Monate Projekt
Userzahl: 280
Projektleitung C_{PRO} INDUSTRY:
Ralf Kuhlmann

Beratungshaus

C_{PRO} Industry Projects & Solutions GmbH
Gründungsjahr: 2004